

Personalien

Alf Aleithe – jetzt Geschäftsführer für den Immobilien- und Fondsbereich der berlinovo

Der Aufsichtsrat der Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH hat Alf Aleithe (49 Jahre) mit Wirkung zum 02.01.2019 zum neuen Geschäftsführer für den Immobilien- und Fondsbereich der berlinovo bestellt.



Alf Aleithe wird die berlinovo gemeinsam mit der kaufmännischen Geschäftsführerin Silke Andresen-Kienz vertreten. Fotos : berlinovo

Der Diplom-Kaufmann, der sein Studium 1996 an der Universität Leipzig abgeschlossen hat, ist seit 1999 als Führungskraft in diversen Unternehmen der Immobilienwirtschaft tätig. Zunächst als Vice President im Bereich Assetmanagement bei der Deutsche Bank Real Estate Investment GmbH und später als stellvertretender Geschäftsführer für den Bereich Risikomanagement bei der BCIA GmbH in Berlin. Seit 2008 leitet Herr Aleithe als Prokurist in der berlinovo den Bereich Fonds- und Immobilienmanagement, zusätzlich ist er als Geschäftsführer der IBV Immobilien Beteiligungs- und Vertriebsgesellschaft der Berlinovo mbH tätig.

Stefan Siebner

Über berlinovo:

berlinovo entstand 2012 aus der 2006 gegründeten BIH Berliner Immobilien Holding GmbH und ihren Tochtergesellschaften. berlinovo ist eine Beteiligung des Landes Berlin. Im Bestand des Unternehmens befinden sich 294 Objekte, davon 1 Objekt im Ausland. Bundesweit managt berlinovo 23.740 Mieteinheiten mit einer Gesamtfläche von 2,75 Mio. m² Mietfläche und einer Jahressollmiete von über 270,5 Mio. €. Darunter befinden sich rund 15.200 Wohnungen, 6.500 möblierte Apartments und 1.990 Gewerbeeinheiten (Stand 31.12.2017).

VIELE HOHE TIERE, VON UNS GERETTET.



Wasserspeier am Kirchturm
von Ulm, dem höchsten
Kirchturm der Welt (161,5 Meter).
Mehr über die Geschichte
dieses Denkmals:
www.dieganzegeschichte.de

Eines von vielen tausend
geförderten Denkmalen.

Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG

www.denkmalschutz.de



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

Wir bauen auf Kultur.